

«Wie möchte ich im Alter wohnen?»

Mitten im Leben überlegen, wie man im Alter wohnen will? Auch wenn wir uns heute kaum Gedanken darüber machen, ist es sinnvoll, sich rechtzeitig mit diesem Thema zu beschäftigen. So haben wir genügend Zeit, um rechtzeitig Veränderungen zu planen. Eine erweiterte Arbeitsgruppe des Seniorenrates hat sich im Auftrag des Gemeinderates mit den möglichen Wohnformen auseinandergesetzt und verschiedene Beispiele in der Region besucht. Am **Freitagabend, 27. April**, werden nun, anschliessend an ein Einführungsreferat eines Experten der Pro Senectute zum Thema «Wohnen im Alter», die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt.

Auftrag des Gemeinderates an die Arbeitsgruppe

Der Gemeinderat hat im Altersleitbild festgehalten, dass sich die Gemeinde für altersgerechte Wohnformen einsetzen will. Eine Arbeitsgruppe soll Grundlagen für den Gemeinderat und Investoren erarbeiten, welche auf die Bedürfnisse der Bevölkerung abgestimmt sind.

Die Projektarbeit

Die Projektgruppe untersuchte alle relevanten Wohnformen mit dem Ziel, diese einer interessierten Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Eine breite Auswahl von Referenzobjekten in der näheren und weiteren Region wurden besichtigt. Die Erkenntnisse daraus werden in einer Präsentation vorgestellt. Überlegungen wie Wohnungsgrößen, Serviceleistungen, Mietkosten usw. spielen dabei eine zentrale Rolle.

Diese Fakten bilden anschliessend das Raster für die Umfrage in der Bevölkerung.

Nach der Präsentation vom 27. April 2018 werden in einer umfassenden Umfrage die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner erhoben. Die Ergebnisse werden in einem Arbeitspapier zusammengefasst, welches dem

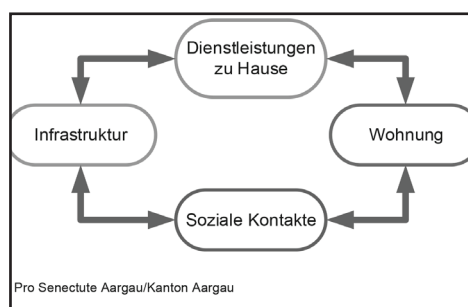
Gemeinderat und künftigen Investoren als Entscheidungsgrundlage dienen wird. In Würenlingen soll nicht einfach neuer Wohnraum entstehen. Es soll der Wohnraum geschaffen werden, der den Bedürfnissen der Bürger am nächsten kommt.

«Was bedeutet altersgerecht»

«Altersgerecht» heisst nicht nur hürdenfreie, rollstuhlgängige Wohnungen mit und ohne Service zu bauen. Der Wohnraum soll auch für Rentner bezahlbar sein.

«Wohnung als Lebensmittelpunkt»

Mit zunehmendem Alter wird die Wohnung immer mehr zum Lebensmittelpunkt. Dabei ist nicht nur die be-



hagliche Wohnung wichtig. Auch das Wohnumfeld, wie zum Beispiel Einkaufsmöglichkeiten, soziale Kontakte, Bekannte, Freunde und Familie müssen

Informationsabend

**Freitag, 27. April 2018,
um 19.30 Uhr in der Aula
Schulhaus Dorf**

- Einführungsreferat zum Thema «Wohnen im Alter»
- Präsentation der Untersuchung der verschiedensten Wohnformen
- Vorstellen des weiteren Vorgehens und der Umfrage
- Diskussion und Aperó

Unser Referent:

Herr Roland Guntern, Fachverantwortlicher Gemeinwesenarbeit der Pro Senectute Aargau.

Seine grosse Erfahrung aus zahlreichen Gesprächen und Beratungen bildet die Grundlage für dieses Referat. Für Ihre Fragen ist genügend Raum eingeplant.

gut erreichbar sein. Wichtig sind ausserdem Dienstleistungen, Hilfeleistungen, ärztliche Betreuung, SPITEX usw., die man zu Hause bekommen kann, auch wenn die Gesundheit nicht mehr so richtig will.

Herzliche Einladung zum Informationsabend

Dieses Thema richtet sich an alle Würenlingerinnen und Würenlinger, auch an jüngere Personen.

Deshalb sind für diesen Vortrag alle interessierten Personen aus Würenlingen und Umgebung herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Seniorenrat

Eine neue Dienstleistung: Rotkreuz-Notruf Sicherheit rund um die Uhr

Was ist der Rotkreuz-Notruf?

Mit dem Rotkreuz-Notruf sind Sie in einer Notlage nicht auf sich allein gestellt. Drücken Sie einfach die Alarmtaste, um Hilfe anzufordern. Unsere 24h-Notrufzentrale nimmt Ihren Notruf jederzeit entgegen und organisiert die entsprechende Hilfe.

An wen richtet sich der Rotkreuz-Notruf?

- Möchten Sie weiterhin selbständig in Ihrer gewohnten Umgebung leben, aber im Notfall schnelle und zuverlässige Hilfe anfordern können?
- Möchten Sie darauf vertrauen, in einer kritischen Situation rund um die Uhr eine Kontaktperson alarmieren zu können?
- Möchten Sie Ihren Angehörigen ein gutes Gefühl geben?

Wie funktioniert der Rotkreuz-Notruf?

Mit Druck auf die Alarmtaste setzen Sie sich in einer Notlage mit uns in Verbindung. Qualifizierte Mitarbeitende führen anhand Ihres persönlichen Dossiers eine rasche Lagebeurteilung durch, setzen sich mit Ihren Kontaktpersonen oder einem Rettungsdienst in Verbindung und bleiben in Sprechkontakt mit Ihnen bis Hilfe eintrifft.

Sicherheit nach Mass

Wählen Sie den Notruf, der zu Ihnen passt. Sind Sie aktiv und viel unterwegs? Oder bevorzugen Sie ein Gerät zu Hause? Wo immer Sie sind, was immer Sie tun - der Rotkreuz-Notruf gibt nicht nur Ihnen Sicherheit, sondern auch Ihrer Familie und Ihren Freunden.

Sie brauchen sich nicht um die Technik zu kümmern, wir übernehmen das für Sie.

Interessiert? Wir beraten Sie gerne.

Schweizerisches Rotes Kreuz, Kanton Aargau
Rotkreuz-Notruf, Buchserstrasse 24, 5000 Aarau
Telefon 0848 012 012, notruf@srk-aargau.ch
www.srk-aargau.ch/notruf

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:

08.30 bis 11.00 Uhr, 13.30 bis 16.00 Uhr



Gesucht freiwillige Helfer/innen

Für die Bereiche «**Fahrdienst**» sowie «**Kleinere Hilfe im und ums Haus**» suchen wir weitere Freiwillige, die gerne sporadisch Kurzeinsätze leisten würden. Sie werden Ihren Fähigkeiten entsprechend eingesetzt. Melden Sie sich bitte bei Helga Häberli, Tel. 056 281 18 13.

Verstärkung im Seniorenrat

Die Mitglieder des Seniorenrates arbeiten in ihren eigenen Ressorst selbständig und koordinieren ihre Arbeit in acht Sitzungen pro Jahr.

Für die Mitarbeit im **Ressort Kommunikation** suchen wir eine Person, die Freude am Schreiben hat und gerne die drei übrigen Ressortverantwortlichen in der Kommunikationsarbeit unterstützt.

Zu den Kernaufgaben gehören:

Zeitungsberichte über Anlässe verfassen,
Betreuung des Seniorenbulletins,
Bereitstellen des Inhalts für die Homepage,
Protokoll der Sitzungen verfassen

Der Arbeitsaufwand

kann zu Hause selbständig eingeteilt werden und nimmt erfahrungsgemäss durchschnittlich drei bis vier Stunden pro Woche in Anspruch.

Dazu trifft sich der Seniorenrat zu acht Sitzungen im Jahr. Fühlen Sie sich angesprochen und möchten Sie gerne in einem aufgestellten Team mitarbeiten, so melden Sie sich bitte beim Präsidenten: Paul Keller, Plütschackerweg 6, 5303 Würenlingen, Tel. 079 129 67 08, keller-paul@bluewin.ch

Die nächste Anlässe im April

DIENSTAG, 17. APRIL

Velo: **Einfahrtour Dättwil**, 13.00 Uhr Gemeindehaus

DONNERSTAG, 19. APRIL

Fotokurs: **Grundlagen für schöne Fotos**, 13.30 Uhr

MONTAG, 23. APRIL

Töfftour östlicher Schwarzwald, 8.30 Uhr
Yoga, 15.20-16.20 oder 16.30-17.30 Uhr

DONNERSTAG, 26. APRIL

Frauenkafi, Restaurant Sternen, 9.30 Uhr

FREITAG, 27. APRIL

Turnen für Alle, Weissenstein, 14-15 Uhr
Informationsabend: **Projekt «Wohnen im Alter Würenlingen»**, 19.30 Uhr Aula

Alle Detailangaben finden Sie im Jahresprogramm oder auf www.senioren-wuerenlingen.ch